

# CHRISTKINDLMARKT 2006

Sonntag 10.Dezember 2.Advent

in Rathaus, Einnehmerei, Dorfgemeinschaftshaus , auf dem Schulhof und in der Christuskirche



Zurückversetzt in "alte Zeiten" konnte man sich dieses Jahr auf dem Christkindlmarkt fühlen. So mancher erkannte die Adventskalender aus seiner Jugendzeit wieder, in der Ausstellung vom Presbyterium im Ratsaal des Rathauses. Neue und alte Weihnachtskarten aus vielen Ländern wurden ebenfalls gezeigt.



Weiter ging es im "kleinen Kino" gegenüber. Über drei Stunden lang freuten sich Rumbacher und Nachbarn über einen nur zwei Minuten kurzen Film aus dem Jahre 1953, als die Rumbacher ein Dorffest feierten und alles auf den Beinen war. Sich selbst oder die längst verstorbenen Verwandten konnte man sich so oft ansehen, wie man wollte. Der Film wird auf mehrfachen Wunsch bei Gelegenheit wieder gezeigt werden !



Der jährliche Basar des Förderkreises fand im Obergeschoss statt und bot wieder ausgesuchte Holzartikel, Honigwaren, Marmeladen, Tees und handgestrickte Socken, Postkarten und Bücher aus Rumbach. Er ist nicht nur wegen seiner schönen Sachen sehr beliebt, sondern auch wegen der moderaten Preise.

In der alten Einnehmerei hatten zwei Verkäufer ihre Stände aufgeschlagen und boten Sonderposten und Handgemachtes an. Der Schulhof hatte sich ganz der Verköstigung verschrieben. Der Förderkreis bot in seinem neuen Zelt Flammkuchen an. Außerdem gab es Rumbacher Waffeln, Kinderpunsch und heißen Tee. Die Familie Letzelder verkaufte selbstgemachten Gulasch, der TuS Würstchen, Frikadellen und Getränke.



Die Landfrauen bewirteten in diesem Jahr mit Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus. Eine große Blechdose gefüllt mit Gebäck konnte geschätzt und gewonnen werden. Thilo Metzler vom Förderkreis verschätzte sich um nur 12 Gramm und nahm die 1450 Gramm schwere Dose mit nach Hause.



Um 17:00 Uhr wurde es himmlisch. Unter der Begleitung von Flötenspiel erschien das Christkind mit seinen drei entzückenden Engeln und zeigte den Kindern das Märchen "Wie die Sterne an den Himmel gekommen sind" von Max Mell. Dann durften sich alle Kinder Wunderkerzen anzünden und ein Weihnachtslied singen. Danach begann der wichtigste Teil des Besuches, die Bescherung. Soviele Kinder wie noch nie, nämlich 52, holten sich ein kleines Geschenk beim Christkind ab, dass sich

danach für ein weiteres Jahr verabschiedete. Wie man hört hat es dem Christkind und seinen Engeln so gut in Rumbach gefallen, dass sie nächstes Jahr mit einer neuen Überraschung wieder kommen wollen.

Der Tag endete mit Schwedenfeuern und Glühwein auf dem Schulhof und dem Konzert des Busenberger Frauenchores in der Kirche. Der Förderkreis bedankt sich ganz herzlich bei seinen Mitgliedern und

Helfern für diesen äußerst gut gelungenen Christkindlmarkt, der viele Besucher begeistert hat. Wir danken den beteiligten Vereinen und Ausstellern, der Truppe vom Auf- und Abbau, dem Baumspender, den Helfern beim Verkauf, Fam. Kühl, dem Filmvorführer, Fam. Bonne, dem Christkind und seinen Engeln, der Stoffspenderin, der Kleidernäherin, den Fotografen.....und allen die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Und hier gibt es noch ein paar Fotos. Einige Fotos unterliegen dem Copyright von Peter Schantz von der PZ ! Weitere Fotografen u.A: Fam. Köhler und Fam. Trapp.